

DEUTSCHLAND / ARTIKEL MIT ARBEITSBOGEN

Vermögenswirksame Leistungen fließen in den Wohnsparvertrag: Sparzufluss nicht noch einmal als freies Gehalt rechnen

Wie ordne ich Lohnabrechnung, Sparrate und mögliche Arbeitnehmer-Sparzulage verschiedenen Geldwegen zu?

Recherche und Quellenstand: 17.10.2026.



Titelmotiv: KI-generiertes Symbolbild. Kein konkretes Immobilienangebot.

In der Gehaltsabrechnung stehen vermögenswirksame Leistungen, und im Wohnsparvertrag erscheint eine regelmäßige Gutschrift. Für das Haushaltsbudget musst du prüfen, welcher Betrag tatsächlich aufs Girokonto geht und welcher bereits im Vertrag angelegt wird. Sonst wird dieselbe Leistung zweimal verplant.

Den tatsächlichen Geldweg abbilden

§ 2 des Fünften Vermögensbildungsgesetzes beschreibt vermögenswirksame Leistungen als vom Arbeitgeber für den Arbeitnehmer angelegte Geldleistungen und nennt verschiedene Anlageformen. [\[VL\]](#) Ob und in welcher Höhe dein Arbeitgeber solche Leistungen schuldet, wird damit hier nicht aus einer allgemeinen Zahl abgeleitet.

Nimm die konkrete Abrechnung und die Vertragsgutschrift zur Hand. Unterscheide tatsächliche Giroauszahlung, unmittelbar angelegten Betrag und zusätzliche private Überweisung. Steuer- und Sozialabzüge werden anhand der realen Abrechnung berücksichtigt; die Seite behauptet keine allgemeine Steuerfreiheit der Arbeitgeberleistung.

Ein doppelter Ansatz im Lernfall

Die fiktive Abrechnung führt zu genau 2.000 Euro Nettoauszahlung auf das Girokonto und zusätzlich 40 Euro Gutschrift im Sparvertrag. Wenn du nun 2.040 Euro als frei verfügbaren monatlichen Geldeingang für Wohnen und Alltag ansetzt und zugleich die 40 Euro im Sparvermögen weiterführst, sind sie doppelt verwendet.

Über zwölf unveränderte Monate fließen 24.000 Euro aufs Girokonto und 480 Euro in den Vertrag. Das ist kein zusätzlicher monatlicher Girospielraum von 40 Euro. Welche Beträge später für einen Immobilienkauf nutzbar sind, hängt von den tatsächlichen Vertrags- und Verwendungsbedingungen ab.

Eine mögliche Sparzulage gesondert zuordnen

§ 13 des Fünften Vermögensbildungsgesetzes regelt die Arbeitnehmer-Sparzulage unter weiteren Voraussetzungen. Maßgebliches Einkommen ist das zu versteuernde Einkommen mit Grenzen von 40.000 beziehungsweise 80.000 Euro bei Zusammenveranlagung. Für die dort erfassten wohnungswirtschaftlichen Anlageformen nennt Absatz 2 neun Prozent auf höchstens 470 Euro begünstigte Leistungen. [\[ZULAGE\]](#)

Die persönliche Berechtigung, richtige Anlageform und Festsetzung müssen konkret geprüft werden. § 14 regelt das Festsetzungsverfahren und die Fälligkeit. [\[FESTSETZUNG\]](#) Eine erwartete Zulage ist deshalb nicht automatisch ein heutiger regelmäßiger Gehaltszufluss. Für dieselben begünstigten vermögenswirksamen Leistungen mit Anspruch auf Sparzulage wird auch die Abgrenzung zur Wohnungsbauprämie beachtet. [\[ABGRENZUNG\]](#)

Drei Bestände nachvollziehbar halten

Dein fertiger Plan zeigt frei ausgezahltes Geld, gebundenes Sparvermögen und den tatsächlichen Stand möglicher Förderung getrennt. So werden laufende Wohnzahlungen mit erreichbarbarem Geld geplant. Der Vertragsaufbau bleibt sichtbar, ohne ihn gleichzeitig als freien Monatsüberschuss zu verbuchen.

DEIN ARBEITSBOGEN

Aus dem Lesen wird ein nächster Schritt

Für den eigenen Fall ausfüllen. Die Felder strukturieren deine Vorbereitung; sie bestätigen keine rechtliche, technische oder finanzielle Prüfung.

01 / Nettoauszahlung aufs Girokonto

Trag den Betrag ein, der laut Gehaltsabrechnung tatsächlich auf dein Girokonto überwiesen wird.

02 / Vermögenswirksame Leistung

Trag den monatlichen Betrag ein, der laut Abrechnung direkt in den Vertrag fließt.

03 / Eigene Zusatzüberweisung

Trag ein, ob und wie viel du zusätzlich privat in den Sparvertrag einzahlst.

04 / Vertrag und Anbieter

Trag Anbieter, Vertragsart und Vertragsbeginn deines Wohnsparvertrags ein.

05 / Freies Monatsbudget

Trag ein, mit welchem Betrag du für Wohnen und Alltag rechnest, ohne den Sparbetrag doppelt zu zählen.

06 / Mögliche Sparzulage

Notiere, ob eine Zulage beantragt oder festgesetzt ist und mit welchem Stand laut Bescheid.

07 / Nutzbares Sparguthaben

Trag ein, welcher Betrag laut Anbieter wann und zu welchen Bedingungen für einen Kauf nutzbar ist.

08 / Nächster Schritt

Notiere, wer deine Berechtigung prüft und wann du den Haushaltsplan anpasst.

QUELLEN UND GRENZEN

Nachlesen und richtig einordnen

[\[VL\] § 2 Fünftes Vermögensbildungsgesetz](#)

Gesetze im Internet / Bundesrecht. Abruf am 17.10.2026.

[\[ZULAGE\] § 13 Fünftes Vermögensbildungsgesetz](#)

Gesetze im Internet / Bundesrecht. Abruf am 17.10.2026.

[\[FESTSETZUNG\] § 14 Fünftes Vermögensbildungsgesetz](#)

Gesetze im Internet / Bundesrecht. Abruf am 17.10.2026.

[\[ABGRENZUNG\] § 1 WoPG](#)

Gesetze im Internet / Bundesrecht. Abruf am 17.10.2026.

Über dieses Dokument

Mit Unterstützung von KI erstellt. Quellenfakten sind extern belegt; Beispiele, Arbeitsbogen und organisatorische Empfehlungen sind redaktionelle Einordnungen.

Inhalte wurden sorgfältig vorbereitet. Fehler, unvollständige Angaben und spätere Änderungen können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Keine individuelle Rechts-, Steuer-, Finanzierungs- oder Bewertungsberatung. Maßgeblich sind die konkreten Umstände und die einschlägigen aktuellen Vorschriften. Bei verbindlichen Entscheidungen fachkundige Beratung einholen. Gesetzliche Verantwortung lässt sich nicht pauschal durch diesen Hinweis ausschließen.

Dokument-ID: WX26-P06-0116-DL | Revision 1 | Land/Zielgruppe: Deutschland | Redaktion: immosearch.eu | Stand: 17.10.2026.